

Ausflug der Senioren aus der Gemeinde Duisburg-Mitte

Die Senioren aus der Gemeinde Duisburg-Mitte haben vom 15. bis 18. Juli 2011 eine verlängerte Wochenendreise in den Schwarzwald unternommen. Da das Reisen mit einer Gruppe bekanntlich mehr Freude bringt, haben sie zu dieser Reise auch Senioren aus Rumeln und Voerde eingeladen.

Am Freitagmorgen, den 15. Juli 2011 ging es mit insgesamt 26 Personen mit dem Bus Richtung Süden. In Baden-Baden, der bekannten Kurstadt im Nordschwarzwald, wurde ein mehrstündiger Zwischenaufenthalt eingelegt, bevor die Fahrt nach Loßburg weiter ging.

Quartier in Loßburg

In Loßburg bezog die Reisegruppe im Hotel Traube ihr Quartier für die nächsten drei Nächte. Nach einer erholsamen Nachtruhe und gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück vom reichhaltigen Buffet, wurde am Samstag das nächste Reiseziel, die Insel Mainau im Bodensee, angesteuert.

Insel Mainau

Auf der als Blumeninsel bekannten Mainau verbrachte die Reisegruppe fast den ganzen Tag. Das Schloss der gräflichen Familie Bernadotte, die weitläufigen Park- und Gartenanlagen mit Palmen- und Schmetterlings- haus boten vielfältige Sinneseindrücke und interessante Informationen. Der Samstagabend klang in gemütlicher Runde im Hotel aus.

Mittagessen am Titisee

Am Sonntagmorgen besuchten die Senioren zuerst den Gottesdienst in der Gemeinde Loßburg. Anschließend ging es mit dem Bus zum Titisee, wo das gemeinsame Mittagessen in einem Restaurant eingenommen wurde. Der strömende Regen konnte die gute Stimmung nicht beeinträchtigen, führte aber dazu, dass auf den geplanten Besuch des Schluchsees verzichtet wurde. Stattdessen fuhr die Gruppe nachmittags frühzeitig in das Hotel zurück und genoss die Gemeinschaft in angeregten Gesprächen.

Heidelberg und Rückreise

Am Montag stand noch der Besuch der Stadt Heidelberg auf dem Reiseplan. Während des mehrstündigen Aufenthalts lud die historische Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten zum Bummeln und Verweilen ein. Mit vielen schönen Eindrücken machten sich die Reisenden dann auf den Heimweg. Müde, aber freudig und dankbar, kehrte die Reisegruppe nach Duisburg zurück. „Es war wie ein Traum“, sagte ein Reiseteilnehmer und drückte damit aus, dass er die Harmonie und die wunderschöne, freundliche Atmosphäre im Miteinander als sehr wohltuend empfunden hat.

15. Juli 2011

Text: Willi van Baal

Fotos: Willi van Baal








GRAF
HER AG 322